

Karfreitagsliturgie

Fassung 2017

1. Wortgottesdienst mit Fürbitten

Text vor der Statio	Schweigend treten wir vor dich, du unbegreiflicher Gott - staunend und erschüttert. Erschüttert über all das Dunkel in unserer Welt und in unserem eigenen Leben. Ergriffen von deinem Ruf und staunend über die Wege deines Erbarmens. Wir danken dir für deine unbeirrbare Treue und Liebe, für Jesus, deinen Sohn, der sein Leben hingab, um uns zu retten. Mache uns offen für dich, für deine Liebe und für das Heil, das du uns anbietest. So bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.	Lektor
Einzug	Statio, dann zu den Plätzen, Kreuzzeichen	Pfr./Mini
Lied	Wir denken an die Mutter Gottes, die in diesen Stunden um ihren Sohn trauert <u>Christi Mutter stand mit Schmerzen</u>	GL 532
Tagesgebet	Gedenke, Herr, der großen Taten, die dein Erbarmen gewirkt hat. Schütze und heilige deine Diener, für die dein Sohn Jesus Christus sein Blut vergossen und das österliche Geheimnis eingesetzt hat, der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.	Pfr.

Lesung aus dem Buch Jesaja

¹³Seht, mein Knecht hat Erfolg, er wird groß sein und hoch erhaben.

¹⁴Viele haben sich über ihn entsetzt, so entstellt sah er aus, nicht mehr wie ein Mensch, seine Gestalt war nicht mehr die eines Menschen.

¹⁵Jetzt aber setzt er viele Völker in Staunen, Könige müssen vor ihm verstummen. Denn was man ihnen noch nie erzählt hat, das sehen sie nun; was sie niemals hörten, das erfahren sie jetzt.

¹Wer hat unserer Kunde geglaubt? Der Arm des Herrn - wem wurde er offenbar?

²Vor seinen Augen wuchs er auf wie ein junger Spross, wie ein Wurzeltrieb aus trockenem Boden. Er hatte keine schöne und edle Gestalt, so dass wir ihn anschauen mochten. Er sah nicht so aus, dass wir Gefallen fanden an ihm.

³Er wurde verachtet und von den Menschen gemieden, ein Mann voller Schmerzen, mit Krankheit vertraut. Wie einer, vor dem man das Gesicht verhüllt, war er verachtet; wir schätzten ihn nicht.

⁴Aber er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen. Wir meinten, er sei von Gott geschlagen, von ihm getroffen und gebeugt.

⁵Doch er wurde durchbohrt wegen unserer Verbrechen, wegen unserer Sünden zermalmt. Zu unserem Heil lag die Strafe auf ihm, durch seine Wunden sind wir geheilt.

Lied	Meine Seele ist stille in dir	GL 892
Passio	Leidensgeschichte	Lektoren
Lied	<u>O Haupt voll Blut und Wunden</u>	GL 289,7

2. Fürbitten

Fürbitten	(Pfarrer, Akolyten und Leuchter zum Altar) Nach jeder Fürbitte singen wir den Ruf: Kyrie eleison	Pfr./Akol Taizé
1. Fürbitte	Du Gott bist ein Gott des FRIEDENS. Laßt uns darum um den Frieden in der Welt beten: <i>Öffne unsere Herzen für die Botschaft des Friedens. Schenke den Verantwortlichen Mut und Kraft, sich für den Frieden einzusetzen. Schenke uns Frieden im Dorf, Frieden in der Familie, Frieden im Herzen</i>	Pfarrer Lektor
Ruf	Kyrie eleison	Pfarrer
2. Fürbitte	Du bist ein Gott der VERSÖHNUNG. Lasst uns darum um die Kraft der Versöhnung beten: <i>Guter Gott, dein Sohn Jesus Christus hat durch sein Leiden und Sterben die gefallene Welt mit dir versöhnt. Hilf uns, versöhnt miteinander zu leben. Leite unser Denken, damit Versöhnung auch zwischen verfeindeten Völkern, Rassen und Religionen möglich wird.</i>	Pfarrer Lektor
3. Fürbitte	Du Gott bist ein Gott der HOFFNUNG. Darum wollen wir für alle Menschen beten, die keine Hoffnung mehr in ihrem Leben sehen: <i>Schenke allen Menschen, die durch leidvolle Erfahrungen hoffnungslos geworden sind, Menschen, die ihnen zur Hoffnung werden.</i>	Pfarrer Lektor

4. Fürbitte Du Gott bist ein Gott der LIEBE. Darum wollen wir heute für all jene beten, die nicht mehr lieben können: **Pfarrer**

*Jesus, du hast deine Liebe nicht verloren,
auch dann nicht, als sie dich verspottet, geißelt,
mit Dornen gekrönt und gekreuzigt haben.
Schenke auch uns so eine durchhaltende Liebe.
Denke in deiner liebenden Fürsorge
besonders an jene Menschen,
die achtlos und lieblos behandelt werden.*

Lektor

5. Fürbitte Du Gott bist ein Gott des SCHEITERNS. Darum lasst uns heute für all jene beten, deren Lebensentwürfe gescheitert sind: **Pfarrer**

*Wir beten für jene,
die in zerbrochenen und zerrütteten Ehen leben,
für die Gefangenen und für alle Kranken,
besonders für die unheilbar Kranken.*

Lektor

6. Fürbitte Du Gott bist ein Gott der GEMEINSCHAFT. Lasst uns daher heute ganz besonders für die Gemeinschaft der Kirche beten. **Pfarrer**

*Begleite deine Kirche auf dem Weg durch die Zeit.
Hilf ihr, allen Stürmen standzuhalten.
Schenke den Verantwortlichen deinen Geist,
damit sie die Zeichen der Zeit verstehen
und die richtigen Entscheidungen treffen.*

Lektor

7. Fürbitte Du Gott bist ein Gott der GEBORGENHEIT. Lasst uns daher für alle Menschen beten, die wegen ihres Glaubens und ihrer Überzeugung verfolgt und unterdrückt werden und für alle Opfer von Gewalt und Terror. **Pfarrer**

*Schau gnädig auf die Flüchtlinge, die
Heimatvertriebenen, die Ausgestoßenen und die
auseinandergerissenen Familien.*

Lektor

3. Kreuzverehrung

**Vor-
bereitung**

Kreuz zur Verehrung vorbringen. Leuchter stehen neben dem Kreuz.

Lied

Kreuzenthüllung in 3 Schritten: 3 Mal singt der Pfr.: **Pfarrer**

The image shows a musical score for a hymn. It consists of three staves of music with lyrics underneath. The first staff has the lyrics 'V.: Ec - ce li - gnum Cru - cis, in quo sa - lus mun - di'. The second staff has the lyrics 'pe - pén - - dit.'. The third staff has the lyrics 'A.: Ve - ní - te, ad - o - ré - mus.'. The music is written in a simple, square-note style on a five-line staff.

oder Text zur Kreuzenthüllung:

Dein Kreuz wird enthüllt, Herr Jesus Christus. **I**
Ich sehe deine Hände
angenagelte Hände
angenagelt und ausgestreckt
Offen, damit du uns allen die Liebe
des Vaters zeigen kannst

Seht das Kreuz, an dem der Herr gehangen, das Heil der Welt.

Dein Kreuz wird enthüllt, Herr Jesus Christus. **II**
Ich sehe deine Füße
angenagelte Füße
Füße eines Menschen, der nicht mehr gehen kann,
Er, der die Botschaft der Liebe
zu den Menschen gebracht hat.

Seht das Kreuz, an dem der Herr gehangen, das Heil der Welt.

Dein Kreuz wird enthüllt, Herr Jesus Christus. **III**
Ich sehe dein Herz
dein blutendes Herz, oh Herr
Ein Herz, das sich hingab in den Tod
um uns das Leben zu geben.

**Seht das Kreuz, an dem der Herr gehangen,
das Heil der Welt.**

So erfüllt sich dein Wort, Herr Jesus: **Schluss**
Wenn ich erhöht sein werden,
dann werde ich alle an mich ziehen.

**Allg. Kreuz-
verehrung** *Pfarrer und Ministranten gehen den Mittelgang
hinunter und verehren das Kreuz durch 3
Kniebeugen. Das Volk singt dazu Taizélieder:*

Ubi caritas (GL 285)
Laudate omnes gentes (GL 386)

Alternative:

Lied **Heil'ges Kreuz** **823**

**Alle sind nun eingeladen, vorzukommen und
unseren Herrn Jesus Christus am Kreuz zu
verehren.
Als Zeichen unserer Dankbarkeit bringen wir
Blumen mit. Sie sollen in der Osternacht unsere
Kirche schmücken. Damit schließt sich der Kreis
zwischen Jesu Tod und seiner Auferstehung, die
uns allen neues Leben ermöglicht.**

4. *Kommunionteil*

Lied **Jesus dir leb ich** **367**

Prozession zum Seitenaltar, Hostien holen

Vater unser

Agnus dei

„Seht das Lamm Gottes“, Kommunion

**Text nach
der Komm.**

Mein Gott,
unsere Zweifel und Ängste,
unsere Halbherzigkeit und Schuld
beschweren dein Kreuz.

Wir hoffen und wissen:
Du wandelst Leid in Freude,
Traurigkeit in Glück,
Tod verwandelst du in Leben.

Wir bitten dich:
Wenn uns die Angst tötet,
nimm uns die Angst;
wenn Dunkelheit uns umschließt,
brich die Dunkelheit auf.
Vor allem entzünde in uns
das Feuer der Liebe
zu dir und zu denen, die du liebst,
auch zu deinen Feinden.

Bleibe bei uns, damit sich das Leben
unter uns wieder ausdehnen kann ohne Eingrenzung

Lektor

**Lied zur
Übertrag.**

Lass mich deine Leiden singen

819

Segen

Herr, unser Gott, reicher Segen komme herab auf dein
Volk, das den Tod deines Sohnes gefeiert hat
und die Auferstehung erwartet.

Schenke ihm Verzeihung und Trost,
Wachstum im Glauben und die ewige Erlösung.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.